

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

58 (27.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Zweites Blatt.

Donnerstag den 27. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

F a h n d u n g.

Nr. 1309. Gestohlen wurden:

- I. In der Nacht zum 17. d. Mts. aus der Einfahrt eines Gasthauses in der Karl-Friedrichstraße eine vernickelte Acetylen-Lampe;
 - II. am 21. d. Mts. in einem Hause in der Walbstraße mittelst Erbrechens von Behältnissen 22 M. u.
 - III. in der Nacht vom 21. auf 22. in der Schützenstraße ein Anzug und ein Portemonnaie mit etwa 6—7 Mark.
- Verdächtig ist ein Mietbewohner im Alter von etwa 20 Jahren, der bei der Post angestellt u. unmittelbar von auswärts hierher versetzt sein wollte. Ich bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation oder Unterzeichnetem gefl. mitzuteilen.
- Karlsruhe, 26. Februar 1902.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

B i l a n z

der Kohlen-Einkaufs-Genossenschaft Karlsruhe, e. G. m. b. H.,
pro Geschäftsjahr vom Oktober 1900 bis 31. Oktober 1901.

Aktiva.

Passiva.

1901				1901			
Oktober	31.			Oktober	31.		
	An Waren-Konto	17 837	59	Per Geschäftsanteil-Konto	3 822	50	
	„ Mobilien-Konto	984.44		„ Spareinlage-Konto	42	73	
	„ Immobilien-Konto	2067.82	3 002	„ Bank-Konto	9 233	55	
	„ Cassa-Konto	78	36	„ Creditoren-Konto	16 521	74	
	„ Debitoren-Konto	7 626	31				
	„ Gewinn- und Verlust-Konto	1 066	—				
		29 610	52		29 610	52	

Kassenumfaß Mk. 52 820.15.

Die Zahl der Mitglieder betrug bei der Gründung	82	
Im Laufe des Jahres eingetreten	420	502
Ausgeschieden sind:		
1. durch Ausschluß	64	
2. „ Aufkündigung	15	
3. „ Tod	3	
		82
Mithin Bestand am 31. Oktober 1901		420

Karlsruhe, den 26. Februar 1902.

Der Vorstand.

gez. J. Beuchert. Chr. Steinbach.

Gewerbe- und Vorschußbank Karlsruhe.

21. Die ordentliche Generalversammlung findet Dienstag den 18. März 1902, nachmittags 5 Uhr, in unserem Geschäftslokal, Birkel 30 dahier, statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes, sowie Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Vorschläge der Gewinnverteilung.
3. Beschluß über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates, sowie über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl für die statutenmäßig auscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates.
5. Beratung und Beschlussfassung über die an die Generalversammlung gestellten sonstigen Anträge.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich über den Besitz ihrer Aktien bis spätestens 17. März er., abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse ausgewiesen haben.

Karlsruhe, den 26. Februar 1902.

Der Aufsichtsrat.

Fahrniß-Versteigerung.

Samstag den 1. März, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Gerwigstraße 32, 2. Stock links, gegen baar versteigert:

1 Schifftische, 1 einth. Schrank, 1 Kommode, 1 Salontisch, 1 Salonspiegel, 1 Divan, 4 Speisetische, 2 halbfranzösische, massiv nußb. Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Kinderbettstelle mit Sprungfedermatratze, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 viereckige Tische, 1 Gastisch, 6 Stühle, 1 Klappstuhl, 2 Spiegel, 1 Vogelkäfig, 1 zweiflügeliger Kindersportwagen mit Gummireifen, 1 Hausapotheke, 1 Regulateur, 1 Wanduhr, 1 großes Bild (San Francisco), 1 Bild Stahlstich (Die Bucht von Aulis), verschiedene Bilder, Wandteller, Vasen, Lampen, 1 Papierkorb, 1 Christbaumständer, zerlegbar, Stühle, Kleiderrechen, 1 Ritzer, Vorhänge mit Gallerien, Tischdecken, 1 Nähmaschine, 1 Kippstischchen, Handtuchhalter, 1 Geschränkchen, Läufer, Waschgarnituren, 1 Kinderbadewanne, Mäntelkasten, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hockerle, 1 Bank, Porzellan- und Emailgeschirr, 2 Kohleneimer, 1 schöner, beinahe noch neuer Herd mit Kupferschiff und Rohr, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß alles tadellos und beinahe noch neu ist.

21.

Sichmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

21. Freitag den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringerstraße 29 von Pfandleiher C. Köfler die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 4 und 5 Nr. 857—1137, sowie die von Pfandleiher J. Simon von Buch 1 Nr. 1674—2350 öffentlich gegen baar versteigert, als:

Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Reißzeug, Weißzeug, Bettweert, Schuhe und Stiefel, 1 Gasherd, dreiflammig, 1 beinahe neuer Salonläufer, 2 Postkartenautomaten, 1 Goffrimaschine für Buchbinder.

Der etwaige Mehrerlös wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

6.1. Pfänder-Versteigerung.

Vom 3. bis 7. März d. J., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. C Nr. 4000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Baarzahlung wie folgt versteigert:

Montag: Herren- und Frauenkleider;
Dienstag: Weißzeug, 1 Fahrrad;
Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren;
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel;
Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren.

Karlsruhe, den 25. Februar 1902.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

— Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller vom 1. März ab zu vermieten. Näheres von 10 Uhr an im Vorderhaus, 2. Stock.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 28. Februar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sophas, 1 Trumeau, 4 bessere Herren-Anzüge, 2 Nähmaschinen, 1 Arbeitstisch, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Spiegelschrank, 9 Sessel, 3 Wandbilder, 1 Vertico, 3 Schreibtische.

Karlsruhe, den 25. Februar 1902.
Kiefer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bismarckstraße 33**, parterre, ist Näheres zu erfragen über 2 Wohnungen im Eckhaus, Eingang Seminarstraße, welche beide auf 1. Juli zu vermieten sind. Die Parterre-Wohnung hat 5 Zimmer, Veranda, und ist von 11 bis 1 Uhr, die andere im 3. Stock hat 4 Zimmer, und ist von 2 bis 4 Uhr einzusehen.

4.3. **Durlacher Allee 38** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaiserstraße 57** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— **Kaiserstraße 161** ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Karlstraße 93** sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör (Seitenbau und Vorderhaus) sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Querbau, 2. Stock.

* **Klauprechtstraße 12** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

3.2. **Kriegstraße 73** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, alle nach der Straße gehend, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2. Stock, zu erfragen.

* **Leffingstraße 58** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 18, 3. Stock, Seitenbau links.

*2.1. **Luisenstraße 56** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf Wunsch auch eine Kammer dazu, auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Koonstraße 6** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Koonstraße 15** (Neubau) ist eine freundlich gelegene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Badezimmer samt allem üblichen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Architekt F. Vaser, Hirschstraße 89.

— **Scheffelstraße 44 a** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Schillerstraße 4** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links, Vorderhaus.

*2.1. **Sofienstraße 67** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Uhlandstraße 22** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

* **Werderstraße 11**, nahe dem Stadtgarten, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, großer Mansarde samt Zubehör an ordnungsliebende Leute, möglichst ohne Kinder, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Werderstraße 84**, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Werderstraße 100** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche mit Glasbüre auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Eine Wohnung mit Stall und Scheuer ist sogleich zu vermieten: Nintheimerstraße 10.

Wohnungs-Vermittlung.

Büreau Kaiserstraße 225 II.

2-

Zimmerwohnungen per 1. April:
Ede Goethe- u. Uhlandstr., mehr., Pr. 280-300 M.
Uhlandstr., II. St., sch. Wohn., Preis 320 M.

3-

Zimmerwohnungen per 1. April:
Dorfstr., II. St., schöne Wohn., Preis 500 M.
Vorholzstr., IV. St., sch. Mansardw., Preis 420 M.
Körnerstr., IV. St., Barberh. fof., Preis 340 M.
Augartenstr., III. St., Bl., fr. Ausf., Preis 420 M.
Kriegstr., I. St., fr. Lage, Preis 450 M.
Ede Goethe- u. Uhlandstr., mehr., Pr. 420-850 M.

4-

Zimmerwohnungen per 1. April:
Douglasstr., II. St., eleg. Wohn., Preis 800 M.
Scheffelstr., I. St., per 1. Juli, Preis 550 M.
Wilhelmstr., II. St., alle Zim. n. Str., Preis 500 M.
Hirschstr., III. St., Stb., sch. Wohn., Preis 280 M.
Körnerstraße, I. St., schöne Wohn., Preis 530 M.
Veilchenstr., III. St., neuzeitl. ausgest., Preis 650 M.
Dorfstr., I. u. II. St., m. Gartenanth., Preis 500 M.
Dorfstr., III. u. IV. St., m. } bis 700 M.
Dorfstr., III. u. IV. St., sch. Wohn. Pr. 520-600 M.
Blumenstr., II. St., m. Bdez., Preis 650 M.
Zähringerstr., III. St., ruh. Haus, Preis 520 M.
Stefanienstr., I. St., groß, Preis 640 M.
Gutenbergplatz, II., III., IV. St., Pr. 600-650 M.
Westl. Kaiserstr., IV. St., Parket, Preis 630 M.
Westl. Kaiserstr., V. St., Preis 500 M.
Körnerstr., II. St., Balkon, Preis 620 M.
Goethestr., I. St., Garten, Gas, Preis 580 M.
Koonstr., I. St., Veranda, Gart., Preis 1000 M.
Schönenstr., IV. St., schön. Wohn., Preis 450 M.
Scheffelstr., II. St., o. Vis-à-vis, Preis 550 M.
Parkstr., I. St., a. Zimm. n. d. Str., Preis 650 M.
Dorrenstr., II. St., schöne Wohn., Preis 700 M.
Kaiser-Allee, IV. St., h. B., p. 1. Juli, Preis 740 M.

5-

Zimmerwohnungen per 1. April:
Stefanienstr., II. St., per 1. Juli, Preis 1000 M.
Friedenstr., I. St., 2 Kell., 2 Manf., Preis 800 M.
Stephanplatz, II. St., Balkon, Preis 1000 M.
Amalienstr., IV. St., große Wohn., Preis 1500 M.
Klauprechtstr., II. St., reich ausgest., Preis 900 M.
Friedenstr., II. St., Ball., sch. Wohn., Preis 1000 M.
Scheffelstr., IV. St., schöne Wohn., Preis 500 M.
Parkstr., II. St., 2 Balkone, Preis 800 M.
Kriegstr., II. St., Ball., 1. Juli, Preis 1000 M.

6-

Zimmerwohnungen per 1. April:
Bahnhofstr., III. St., schöne Wohn., Preis 875 M.
Sofienstr., II. St., freie Lage, Preis 1100 M.
Sofienstr., II. St., feine Wohn., Preis 1100 M.
Körnerstr., II. St., schöne Wohn., Preis 950 M.
Kaiser-Allee, II. St., hübsche Wohn., Preis 1280 M.
Kaiserplatz, II. St., per 1. Mai, Preis 1500 M.
Westl. Kaiserstr., I. St., sch. Wohn., Preis 1400 M.
Kriegstr., hochp., Vor- u. Hintergart., Preis 1300 M.
Parkstr., II. St., Schlosspark, eleg., Preis 1500 M.
Kriegstr., II. u. III. St., m. Bad, Preis 950 M.

7-, 8-, 9-

Zimmerwohnungen per 1. April:
Nähe Schlosspl. u. Gemälde, II. St., Preis 1800 M.
Stefanienstr., II. St., sch. Wohn., Preis 1600 M.
Leopoldstr., III. St., neu renov., Preis 1000 M.
Gottlingerstr., II. St., hochf. Wohn., Preis 1800 M.
Kaiser-Allee, Bel-Etage, hochfein, Preis 2600 M.
Sofienstr., II. St., sch. Wohn. Ball., Preis 1500 M.
Waldhornstr., II. St., f. B., p. 1. Juli, Preis 1500 M.
Leffingstr., II. St., Ball. u. Veranda, Preis 1300 M.
Karlstr., II. St., Erker, Ball., Vera., Preis 1800 M.

Nähere Auskunft erteilt
Büreau Kaiserstraße 225 II.

Ritterstraße 8

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. G a s t e l, Ritterstr. 8.

2.2. Kaiserstraße 105

ist eine hübsche Balkonwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche samt Zugehör, 3 Treppen hoch, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Ede der Amalienstraße 25 und Waldstraße**, am Stephansplatz, freie Aussicht auf die neue Anlage, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, darunter ein großer Salon, auf beiden Seiten Balkon, großer Korridor, Badezimmer Küche, Mansarde, Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 2 Treppen hoch links.

Herrschaftswohnung.

— **Gttlingerstraße 5 a** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, eingerichteten Bad und reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, gegenüber dem Festplatz, auf April oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis M. 1000. Näheres Nowads-Anlage 2 im 2. Stock, zwischen 11 und 1 Uhr.

Wohnung mit oder ohne Stallung.

*3.1. **Körnerstraße 33/35**, 1. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde, mit oder ohne Stallung, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Poststr. 21.

Laden zu vermieten.

*2.1. **Marienstraße 93**, Ede der Nebeniusstraße, ist ein Laden nebst 2 Zimmern und sonstigem Zubehör auf sogleich oder 1. April zu vermieten, je nach Belieben. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit zwei Schau- fenstern und Nebenräumen nebst Wohnung in bester Geschäftslage sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, 3. Stock.

Werkstätte, auch als Magazin

geeignet, ab 1. März zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gefuche.

* Gefucht auf 1. Juli oder früher eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör in der inneren Ritterstraße oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Beamtenfamilie (älteres Ehepaar ohne Kinder) sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör (weillicher Stadtbteil bevorzugt). Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Für ein Lehrlingsheim wird in nicht zu großer Entfernung vom Mittelpunkt der Stadt und nahe der Straßenbahn eine Wohnung von 8-10 Zimmern, worunter wenigstens drei große, gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Sekretariat des Großh. Oberraths der Israeliten (Stefanienstraße 9) entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist ein helles, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Augartenstraße 54 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, heizbares Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres rechts daselbst.

2.1. Ein möbliertes, reinliches Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Kaiserstraße, ist an einen soliden, jungen Mann zu vermieten: Waldhornstraße 36 im 2. Stock.

— Ein Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung ist an eine ruhige Person auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werberstraße 62, parterre.

* 2.1. Oststadt, Georg-Friedrichstraße 15 ist im 3. Stock links ein möbliertes Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 55, Hinterhaus, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, Mitte der Stadt, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch, wird auf 15. März ein freundliches, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer für 18 M. monatlich abgegeben.

* Augartenstraße 47, Hinterhaus, 2. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. März billig zu vermieten.

* Möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an ein oder zwei Fräulein oder Herren auf 1. März zu vermieten: Kronenstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

* 2.1. Waldstraße 10 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. Einziehen Morgens von 11-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Gut möbliertes Zimmer

im 2. Stock sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 98 im Laden.

Salon mit Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. *5.5.

Krenzstraße 24

ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. März zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind auf 1. oder 15. März, nahe der Hochschule, an anständige, solide Herren zu vermieten: Waldhornstraße 36, 2. Stock.

Stefanienstraße 19, parterre,

sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

Mehrere möbl. Zimmer

in feinem Hause sind wegen Verlesung sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Daselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer für 12 M. monatlich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.1. Mansardenzimmer,

unmöbliert, mit Kochofen, an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links.

Kost und Wohnung

kann ein anständiger junger Mann sofort erhalten und einige junge Leute Kost. Näheres Kronenstraße 60, 4. Stock links.

*3.1. Stall zu vermieten.

Körnerstraße 33/35 ist ein Stall für 2 Pferde nebst Durschzimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Pultstraße 21.

Stallung

für 1 oder 3 Pferde auf 1. April im Hause Adlerstraße 22 zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock rechts.

Stallung zu vermieten.

— Eine Stallung, für Fuhrunternehmer oder Molkereibesitzer passend, Heuspeicher und sonstigem Zubehör ist bis 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49, parterre.

*3.1. Stall zu vermieten.

Körnerstraße 33/35 ist eine schöne Stallung für 6 Pferde nebst Knechtzimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Pultstraße 21.

Zimmer-Gesuche.

* Von einem anständigen Mädchen wird per 1. März ein Zimmer in der Nähe des Durlacherthores gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Schön möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt von einem Herrn per Anfang März gesucht. Offerten unter Nr. 1595 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Unmöbliertes, heizbares, freundliches Zimmer, event. auch im Hinterhaus, von alleinstehender, älterer Frau auf 15. März zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 15. März wird ein freundliches, möbliertes Zimmer event. mit Pension gesucht von einem Herrn, welcher meistens auf der Reise ist. Bahnhofnähe bevorzugt. Offerten unter Nr. 1596 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Zwei elegant möblierte, ungenirte Zimmer, möglichst in der Nähe des Bahnhofes, von zwei Herren zu mieten gesucht, am liebsten parterre oder eine Treppe. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 1580 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leeres Zimmer

auf Ende März zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1552 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kapital auszuleihen.

* 30 000 Mark oder einige Tausend Mark mehr sind auf I. Hypothek (gutgelegenes Objekt) zu 4 1/4 % jetzt oder nach Belieben auf 1. April an pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Reflektanten wollen Angebote unter Nr. 1540 an das Kontor des Tagblattes richten.

20 000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5 % ohne Vermittlung sofort auszuleihen. Anträge unter Nr. 1538 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15 000 Mark

Stiftungsgelder sofort oder später auf I. Hypothek auszuleihen. Offerten ohne Vermittlung unter Nr. 1502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht.

* Für ein Haus, nächst der Hauptpost, sucht guter Zinszahler per 1. April eine II. Hypothek von 15 000 Mark zu 5 %. Angebote unter Nr. 1582 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8 000 Mark

auf II. Hypothek nach Mannheim zu 5 % per 1. April von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. In dem dreistöckigen Haus mit Anbauten wird eine frequente Wirtschaft betrieben, die von einer Großbrauerei für M. 2275 gemietet ist, die weitere Mietbeinnahme beträgt M. 1614, ergibt zusammen M. 3889, stadträtgl. Schätzung M. 45 000, I. Hypothek M. 20 000. Die Beleihung wäre also nur 62 % der Taxe, somit prima Kapitalanlage. Gesl. Offerten unter Nr. 1544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14 000 Mark

als zweite Hypothek, 80 % der Schätzung, von pünktlichem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. 14 000 M. werden auf ein neues Haus als II. Hypothek gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1598 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ca. 50 000 M. auf I,

30 000 " " II. Hypothek auf prima Objekt in hiesiger Stadt bei billigstem Zinsfuß ohne gewerbsmäßige Vermittlung baldigst gesucht. Offerten unter Nr. 1584 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

12 000 Mark

auf prima Nachhypothek — schönes Eckhaus in frequenter Lage — wecks Ablösung zu 6 % sofort oder per 1. April aufzunehmen gesucht. Zinszahlung erfolgt nachweisbar stets auf's Pünktlichste. Die Anlage ist eine durchaus gesicherte, umso mehr, als noch ein Restkaufschilling in Höhe von 8000 Mark in Hinterhand folgt. Reflektanten belieben Offerten unter Nr. 1548 an das Kontor des Tagbl. einzureichen.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Zimmerarbeit auf 1. März gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 36 im Laden.

* Gesucht ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, auf sofort. Näheres Augartenstraße 54 im Laden.

3.3. Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich auf sofort oder 1. März ein tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn. Näheres Kaiserstraße 105 im zweiten Stock.

* 2.2. Auf 1. März wird eventl. zur Aushilfe ein Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit besorgt. Näheres Sofienstraße 30, 1 Treppe. Sich melden bis 5 Uhr.

* Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist, findet auf 1. oder 15. März gute Stelle. Zeugnis erwünscht. Näheres Marktgrafenstr. 45, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zu 2 Personen für 1. April oder früher gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 156, eine Treppe hoch, zwischen 2 und 4 Uhr.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf sofort oder per 1. März gesucht. Näheres Göttingerstraße 11, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, wird auf 1. April gesucht. Ebenso ein Mädchen, das pünktlich das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann. Näheres zu erfragen Karlstraße 40, eine Treppe hoch.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 8 im 2. Stock.

* Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Stefanienstraße 40 von 9-12 und von 3-6 Uhr.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen sucht, gestützt auf Zeugnisse, Stelle für allein, in welcher dasselbe auch das Kochen erlernen kann. Näheres Weichenstraße 23 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen sucht auf 1. oder 15. März Stelle als Küchenmädchen in einer Wirtschaft oder als Hausmädchen in Privat. Näheres Amalienstraße 24, Seitenbau, parterre rechts.

Zur Führung eines Geschäfts auf Grund solider Basis werden

Herren oder Damen,

welche über ein Kapital von 2-3 Millo Mark verfügen, sofort gesucht. Gute auskömmliche Erstenz. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 1581 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Discretion. 2.1.

Nebenverdienst. Keine Lebensversicherung.

* Achtbare Herren, welche in besseren Arbeiter-, Beamten- und Bürgerkreisen verkehren, zur Gewinnung von Mitgliedern von einer deutschen centralisirten Zuschuß-Krankenkasse gesucht. Offerten unter Nr. 1586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner-Gesuch.

Zum Aufpolieren von Möbeln sowie sonstigen Arbeiten wird auf 8 bis 14 Tage ein geeigneter Schreiner gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schlosser,
ein tüchtiger, kann eintreten bei
Eduard Meck, Amalienstraße 43.
Unentgeltlicher
Arbeits- und Wohnungsnachweis,
Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden:
2 jüngere Gärtner, 1 Gemüsegärtner, 1 Ofenseher, 1 Maschinenschmied, ausw., 2 Zuschläger, ausw., 3 Wagner, 1 Wagner, der befähigt ist, den Meister zu vertreten, nach ausw., 1 Sattler und Tapezier, 1 junger Sattler, 1 selbstständiger Polsterer, 1 Möbel- und Zimmertapezier, 2 Polsterer und Dekorateur, Bau- und Möbelschreiner, 1 Säger, 1 Stuhlflechter, 1 Drechsler, 1 junger Bäcker, 15 Schneider auf jede Arbeit, 3 Friseure, 1 Glaser, ausw., 1 Stein drucker, junge Hausburschen, 2 junge Kellner.

Weibliches Dienstpersonal
jeder Art findet auf sofort, 1. März und 1. April Stellung. Insbesondere werden verlangt: Hausmädchen für Private, Mädchen für allein, welche gut kochen können, Kindermädchen, Privatköchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Spül- und Küchenmädchen.

Lehrstellen
fast aller Gewerbe, insbesondere auch Schuhmacher, Schneider, Wagner, Bäcker, Schlosser, Holzbildhauer, Schmiede, Schreiner, Gärtner, Polsterer, Tapeziere, Konditoren, Hafner, Blechner, Maler, Anstreicher, Schriftsetzer, Buchdrucker, Drechsler, Formengießer, Küfer, Kellner.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarten mit Rückantwort zu verwenden.

Ladenmädchen gesucht.
2.1. Zum sofortigen Eintritt wird für mein **Colonialwaren-Geschäft** ein williges, ruhiges Mädchen gesucht. Kost und Wohnung im Hause.
Karl Lang, Adlerstraße 36.

3.1. **Tüchtige**
Tailen- u. Rod-Arbeiterin
für dauernde Beschäftigung auf sofort gesucht bei
C. Menner,
Hirschstraße 48.

Nähmädchen,
tüchtige, sofort zu mir in's Haus gesucht.
*2.1. **S. Wolff,** Markgrafenstraße 52.

Tüchtige
Costüm-Büglerin,
auch auf Seide eingearbeitet, findet auf 1. oder 15. März dauernde und angenehme Stellung.
C. L. Timens, Färberei,
Marienstraße 21.

Tüchtige Rodarbeiterinnen
werden gesucht für dauernd bei
Frau Stanelle,
Akademiestraße 55.

Gute Saisonstellen
finden: Privatköchinnen, Servierfräulein, einfache Kellnerinnen, Weißzeugbeschleckerinnen, Kaffeeköchinnen, Küchenmädchen, Haus- und Waschküchenmädchen, Privatmädchen durch **Frau Haberstroh,** Placirungs-Institut, **Friberg.** Zeugnisse und Freimarke erwünscht.

Mädchen
für sämtliche häuslichen Arbeiten per sofort gesucht: Kriegstraße 30, 1 Treppe.

3.3. Ein fleißiges
Mädchen
findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11 im Laden.

Mädchen gesucht.
*3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. März gesucht: **Georg-Friedrichstraße 15, 1. Stod.**

2.2. **Per sofort gesucht**
ein ordentliches **Küchenmädchen** gegen hohen Lohn. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 30, Eintracht.**

Sofort gesucht
ein braves, ehrliches Mädchen, welches in Hausarbeit geübt ist und diese reinlich besorgen will. Gelegenheit, die gute Küche gründlich zu erlernen.

*2.1. **Fran C. Boffert,**
Sofienstraße 140 II.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Zum sofortigen Eintritt ein durchaus solides, fleißiges und reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten willig verrichtet und Liebe zu einem Kinde hat, bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres **Fasanenstraße 1, parterre, bei der Kaiserstraße.**

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Eine einzelne Dame sucht auf 1. April ein Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Sich zu melden **Akademiestraße 28 im 3. Stod** von 8-11 Uhr Morgens und von 1-3 Nachmittags.

H. Stellen finden:
Restaurationsköchinnen, Privatmädchen, Haus- u. Küchenmädchen;

Stellen suchen:
1 Mädchen in ein Büffet, 1 Hotelzimmermädchen und mehrere tüchtige Kellnerinnen. **Bureau Höfler,** Durlacherstraße 69.

Mädchen gesucht
auf 15. März, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen
gesucht im
Rodensteiner.

Lehrstelle offen.
Für unser Comptoir suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.
Hermann Brand & Cie., G. m. b. H.,
Bahnhofstraße 32.

Ein Lehrlingmädchen,
welches das Schirmnähen erlernen will, verlangt per 1. März bei monatlicher Vergütung
L. Müller's Schirmf., A. Appenzeller Nachf.,
Inh.: **Paul Rowinski,**
Herrenstraße 20.

Gesucht
wird eine ordentliche Frau, welche das Reinigen von 3 Zimmern besorgen kann. Offerten unter Nr. 1593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Fleißige Monatsfrau**
für zwei Vormittagsstunden gesucht. Anzufragen **Donnerstag Vormittag Leopoldstraße 45, 1. Stod.**

* **Putzfrau gesucht.**
Eine jüngere ehrliche Putzfrau wird sogleich gesucht: **Walbstraße 38, 3. Stod.** Zu erfragen von 10-12 Uhr.

Stelle-Gesuch.
* Junges Mädchen sucht Stelle, wo demselben Gelegenheit geboten würde, sich im Kleidermachen zu vervollständigen. Auch wäre dasselbe bereit, in den häuslichen Arbeiten mitzuhelfen. Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Offerten unter Nr. 1575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein junger Mann,**
welcher im Krankendienst, Serviren, sowie in der Hausarbeit erfahren ist, sucht irgendwelche Stellung. Näheres **Kriegstraße 8, 3. Stod** links.

Kaufmann
gef. Alters, in versch. Branchen durchaus erfahren, Franz., Span. u. Engl. perfekt beherrschend (Auslands- und Ueberseepreis), hervorragend tüchtiger Arbeiter mit vorzügl. Zeugn., sucht passende Stellung. Offert. unter Nr. 1577 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Perfekte Herrenwäschebüglerin
sucht sofort in einem Geschäft Arbeit, event. auch zum Ausbügeln. Ansprüche bescheiden. Zu erfragen **Amalienstraße 22.** *3.1.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine bessere Frau (Wittve) sucht tagsüber leichte Beschäftigung gegen geringe Vergütung. Offerten unter Nr. 1590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren
wurden von einem Bülreagehilfen am 24. d. M., Abends zwischen 6 und 7 Uhr, auf dem Wege **Akademiestraße zur Hauptpost 855 Mark** in 8 Einhundert-Markscheinen, 55 Mark in Gold und Silber. Der Finder derselben wird dringend um Rückgabe gegen eine gute Belohnung von **55 Mark** gebeten. Die Nummern der Scheine sind notirt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verlaufen
hat sich ein brauner junger **Schnauzer** mit schwarzer Schnauze. Abzugeben gegen Belohnung **Scheffelstraße 22, 1. Stod.**

3.1. **Haus-Verkauf.**
Im westlichen Stadttheil, wo gegenwärtig mehrere Villen gebaut werden, ist ein neues Haus, das für eine **Bäckerei eingerichtet** ist, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus-Verkauf.
* In schönster, freier Lage der **Karlstraße** ist ein elegantes, 4 stöckiges Herrschaftshaus mit je 6 Zimmern, Erker, Bad im Stod, vorzügliche Eintheilung, fein verputzt, sowie großen Garten vom Erbauer zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
2.1. Ein Haus in der westlichen **Kaiserstraße** mit 15 Meter Front, vierstöckig, in sehr gutem Zustand, ist zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1600 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gut erhaltenes, kleineres **Billard** ist wegen Raummangel preiswerth zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1573 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein **Kinderstuhlwagen** sowie ein **Kinderbett-lädchen** sind billig zu verkaufen. Näheres **Wilhelmstraße 28 im 4. Stod** rechts.

Eine deutsche Fahne für Mk. 2.50, **1 badische Fahne** (Wollstoffe) Mk. 3.50, **2 größere vergoldete Standuhren** mit Schlagwerk à Mk. 15.— und Mk. 30.—, **1 ☐ Sophatisch** Mk. 17.—, fast neues, **eichenes Luthertischchen** Mk. 10.— zu verkaufen. **Auktion Haas, Kronenstr. 22.**

* Ein noch gut erhaltenes
Fahrrad
ist billig zu verkaufen: **Morgenstraße 22a, 1. Stod.**

* Ein gebrauchtes, älteres
Fahrrad
ist billig zu verkaufen: **Fasanenstraße 6.**

Herren-Fahrrad,
ganz neu (einige Mal gefahren), ist preiswerth zu verkaufen: **Marienstraße 22, 3. Stod.** *2.1.

Ein elegantes Damenfahrrad
(mit Acetylenlaterne) ist billig zu verkaufen: **Mathystraße 1, 2. Stod.**

Billig zu verkaufen:
ein gut erhaltenes **dreiarmiger Lüster:** **Hirschstraße 84, 1. Stod.**

Einige Jahrgänge Adreßbücher

sind zu verkaufen: Fasanenstraße 6.

Reichhaltige Mineralien- und Petrefakten-Sammlung

wird billig abgegeben: Kaiser-Allee 41 im 4. Stod.

Dachshund

zu verkaufen, 1 Jahr alt, schönes Thier: Durlacher Allee 41, 3. Stod rechts. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

* In Mitte der Altstadt wird eine Bäckerei oder ein Haus, welches sich zu solcher eignen würde, bei einer Anzahlung von 10 000 - 15 000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Bauplatz

in der Lage für geschlossene Bauweise zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*52.41. Zweck Kapitalanlage

Forderungen jeder Art

zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 1 postlagernd Freiburg i. Baden.

Gebraunte Kaffees eigener Rösterei:

feinste Campinasmischung, Flach per Pfd. M. —.80,
 Perl " " " 1.10,
 feine und allerfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.20
 bis M. 2.— empfiehlt

Fritz Seppert,
 Amalienstraße 14.

***10.7. Wilder Rosen-Thee,**

hochfein, per Pfd. 20 P., ist stets zu haben in der Früchtehandlg. von **A. Duhlinger, Kreuzstr. 22.**

Weinrosinen,

Ia Thyra, schwarze per Zentner 16 M.
Ia Caraburu " " 17 M.
Ia Corinthen " " 21 M.
 empfiehlt

Fritz Seppert,
 Amalienstr. 14.

I^a Preiselbeeren,

feine Qualität, empfehle per Pfd. 40 P., bei ganzen Eimern von circa 30 Pfd. per Pfd 35 P.

Fritz Seppert,
 Amalienstr. 14.

Getrocknete

Schnittbohnen

empfehl

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.

Junge

Hahnen und Tauben

bei

Herm. Wunding,
 Hoflieferant.

Holländ. Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend,
 empfehl

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.



Schutz-Marke.

Für die Hausfrau!

Der sterilisirte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; diese Conserve kann daher in beliebiger Menge vorräthig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

Sterilisirter Schweizer-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die gute Küche. Er hebt das Aroma des Kaffees. Der sterilisirte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck,** Kaiserstrasse 150.

Alle wissen es
Metall-Putz Glanz
Amor

ist

das Beste.

In Dosen à 10 Pf. überall zu haben.

20.3. Fabrikanten:
 Lubszynski & Co., Berlin NO.

Confirmanden- und Communicanten-Anzüge

empfehlen anhaltend in sehr großer Auswahl, nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu Mark 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 39.

Für Anfertigung nach Maas
 große Auswahl der verschiedensten Stoffarten, bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Streng feste Verkaufspreise.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen unvergeßlichen Vatern, unsern Schwiegervater und Großvater

Franz Bettendorf

nach längerem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, heute Nacht um 1 Uhr im Alter von 47 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Luise Bettendorf, Joseph Bettendorf,
 Wilhelm Bettendorf, Albert Bettendorf.**

Die Beerdigung findet Freitag den 28. Februar, Nachmittags halb 2 Uhr, von der neuen Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Ostendstraße 2, 5. Stod.

Gesangbücher

in grösster Auswahl von den einfachsten bis feinsten Einbänden, wie Extra-Anfertigung mit Monogramm und ächten Silberbeschlägen empfiehlt 4.1.

C. Feigler,
Grossherzogl. Hoflieferant.

Aug. Schönenberger,

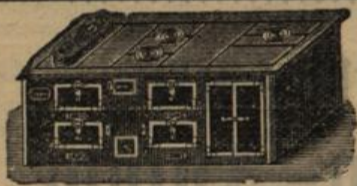
Blechner u. Installateur,

== Waldstrasse 46. ==

Empfehle mich für alle in die Blecherei, Gas- und Wasserleitungs-Installation einschlagenden Arbeiten.

Reparaturen unter Garantie
billigst.

6.2.



Herdreparaturen

sowie das Ausmauern und Ausputzen werden pünktlich besorgt in der Herdfabrik Herrenstrasse 44.

Karl Ehreiser, Großh. Hoflieferant.



Erste

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern	Ferner: Transmissions- u. Schlebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.
---	--

2.2. Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Karlsruhe.

Geschichte der Stadt und ihrer Verwaltung.

Auf Veranlassung des Stadtrats bearbeitet von

Friedrich von Weech.

21. Lieferung. Preis 1 Mark.

**Maclot'sche Buchhandlung und
Buchdruckerei.**

EUGEN LANGER	KAISERPLATZ
EUGEN LANGER	
EUGEN LANGER	REISSCHIENEN
EUGEN LANGER	

M. Friederich & Cie., Juweliere,

Kaiserstrasse 92,

4.2.

empfehlen reichhaltige Auswahl in

Confirmations- und Oster-Geschenken.

Streng reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Wilhelm Zimmermann,

Buchbinderei und Papierhandlung,

3.1.

32 Kaiserstrasse 32,

empfiehlt zur Ausschmückung der Häuser anlässlich des 50 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Laubguirlanden

von Papier, mit und ohne Flaggen, in frischen, lebhaften, grünen Farben, wirklichen Blättern täuschend ähnlich, per Meter zu 5, 8, 10 und 20 Pf.

Die Guirlanden sind zusammenziehbar und immer wieder zu gebrauchen.

Muster der verschiedenen Guirlanden hängen in meinem Laden zur Besichtigung auf.



Schloß-Hotel.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mit dem Heutigen mein

Schloß-Hotel, Birkel 33, zu Karlsruhe,

durch Kauf in die Hände des Herrn **M. Waldenmeier** aus Schw.-Gmünd übergegangen ist.

Indem ich allen meinen lieben Gästen und Freunden für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank ausspreche, verbinde ich zugleich damit die Bitte, auf meinen Nachfolger dasselbe Vertrauen übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1902.

Hochachtungsvoll

f. Weppel.

Geschäfts-Üebernahme.

Auf Obiges bezugnehmend, beehre ich mich, einem werthen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage das

Schloß-Hotel

käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft gut und reell zu bedienen und für gute Küche und guten Keller Sorge zu tragen. Besonders mache ich auf einen vortrefflichen Stoff **Thomasbräu** aus München (hell und dunkel) aufmerksam und empfehle mein reichhaltiges Lager offener und Flaschenweine.

Karlsruhe, den 25. Februar 1902.

Hochachtend

M. Waldenmeier.

Frühjahrs- Saison-Neuheiten

in

Paletots, Jaquettes, Capes, Staubmänteln,
Summimänteln, Spitzenkragen, Sammtkragen,
Blousen, Morgenröcken, Costümen,
Costümröcken, Unterröcken, Matinées,
Kinderkragen, Kinderjäckchen zc.

sind in großer Auswahl eingetroffen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

r. Probeaus schmückungen auf die Jubiläumss-
festlichkeiten. Wir machen darauf aufmerksam,
daß nächsten Samstag und Sonntag verschiedene
Häuser der Stadt probeweise mit Pflanzen, Guir-
landen und sonstigen Dekorationsgegenständen aus-
geschmückt und bei einbrechender Dunkelheit auch
beleuchtet werden. Es sind dies die Häuser:
Durlacher Allee 4 (Cigarrenhandlung Felix
Kühnel), Steinstraße 27 (Baugeschäft R. Augens-
stein), Waldbornstraße 26 (Buchhandlung
Jahraus), Karl-Friedrichstraße 19 (Konditorei
Berthold Bwe.), Kaiserstraße 191 (Kürschner
Lindenlaub) und Kaiser-Allee 9 (Ede Kaiser-Allee
und Lessingstraße).

Der Zweck der Probeaus schmückung soll der sein,
festzustellen, welche Dekorationsstücke zur Erzielung
einer hübschen Gesamtwirkung auszuwählen und
wie dieselben auf die Stadtwerke zweckmäßigerweise
zu verteilen sind. Sicherlich wird die Probeaus schmückung
großes Interesse erwecken. Bei dieser Gelegenheit
sei wiederholt darauf hingewiesen, daß die Bewohner
der Stadt gut daran thun, sich bezüglich der Art
der Schmückung der Häuser und der Beschaffung
der Dekorationsstücke frühzeitig mit den für die
einzelnen Stadtteile und Bezirke gebildeten Kom-
missionen ins Benehmen zu setzen. Die Namen
der Mitglieder dieser Kommissionen sind in den
Tageszeitungen wiederholt veröffentlicht worden.
Die Vorsitzenden der einzelnen Kommissionen sind
die nachbezeichneten Herren:

für die Neu-Stadt: Müller, Otto, Kaufmann
und Stadtverordneter, Durlacher Allee 31,
für die Alt-Stadt: Ostertag, Robert, Stadt-
verordneter und Privatmann, Westendstraße 59,
für die Waldbornstraße: Kautt, Karl, Wagen-
fabrikant, Waldbornstraße 14,
für die Altstadt: Wolf, Friedrich, Stadtverordneter
und Privatmann, Westendstraße 44, Hecht, August,
Banquier, Kriegstraße 29 (stellv. Vorsitzender),
für die Waldstraße: Schick, A. Otto, Buch-
bindermeister, Waldstraße 21,
für die Südstadt: Merkle, Wilhelm, Revisor,
Gillingerstraße 39,
für die Südweststadt: Clever, August, Stadt-
verordneter und Privatmann, Roonstraße 9,
für die Weststadt: Nagel, Jakob, Friedrich,
Stadtverordneter und Zimmermeister, Sofien-
straße 86. 21.

Zur bevorstehenden Illumination

empfehle irdene und blechene Illuminations-Lämpchen. Dieselben sind mit Talg gefüllt und
haben sich bei früheren Illuminationen bestens bewährt.

Vor dem Einkauf fremder Fabrikate wolle man sich gest. von der

Brennfähigkeit derselben im Freien

überzeugen.

Bestellungen, sowie gebrauchte Lämpchen zum Füllen werden angenommen bei

Kaiserstraße 51, **W. Appenzeller, Bürgerstraße 3.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen zur Kenntnißnahme unserer verehrl. Mitglieder, daß das
Lieferantenvertrags-Verhältnis mit den Milchhändlern

Anton Felleisen, Körnerstraße 10, und
August Stern, Rüppurrerstraße 30,

gelöst wurde.

Der Vorstand.



Salvator = Ausschank

bei gut besetzter Speisefarte im

Rodensteiner.

Salvatorbier in Flaschen, von 10 Flaschen

an frei in's Haus. Eine Niederlage befindet sich auch bei Herrn Schick,
Zähringerstraße 49 im Laden.

J. Forster.

Fortsetzung des großen Massen-Total-Ausverkaufes nur Kaiserstraße 123

wegen Wegzug und vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe werden, um rasch zu räumen, zu
wirklichen, spottbilligen Ausverkaufs-Preisen
im Einzelnen sowie auch in größeren Posten abgegeben.

Total-Ausverkauf

J. Westheimer,

nur

Kaiserstraße 123.

**Verkauf
nur gegen baar!**

**Verkauf
nur gegen baar!**

Gasthaus zu den 3 Königen

(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).

Heute Donnerstag Morgens

Wellfleisch und Sauerkraut,

Abends **Leber- und Griebenwürste,**
Schinkenwurst, Freitag Schwarten-
magen empfiehlt

Karl Weißinger.

NB. Auch ist fortwährend guter **Mittags-**
tisch zu haben.

Aus der **Karlsruher Zeitung.**

Karlsruhe, 25. Februar.

Nach hieher gelangten amtlichen Mittheilungen
findet in Paris im Laufe des Monats Mai ein
internationaler Wettbewerf von Motoren und Ap-
paraten, die denaturirten Alkohol zur Kraft, Licht-
und Wärmeerzeugung verwerten, statt. Dieser Wett-
bewerf schließt praktische Versuche in sich, in deren
Folge Medaillen und Kunstwerke zuerkannt werden
können. Verbunden mit demselben ist in der Zeit
vom 24. Mai bis 1. Juni eine öffentliche Ausstellung.
Programm und nähere Bedingung können bei
Großh. Landesgewerbehalle eingesehen werden.

Eltern

werden höfl. darauf aufmerksam gemacht, daß der **I. Kinder-Curs** ge-
schlossen und bereits Anmeldungen für einen zweiten vorliegen. Es können
daher noch **Knaben und Mädchen** (8—14 Jahre) angemeldet werden.
Der **II. Curs** beginnt am 1. März. Anmeldungen täglich von 4—6 Uhr
Nachmittags erbeten.

3.1.

Aug. Chmer, Amalienstraße 25.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.